

BEGLEITENDE PROZESSEVALUATION VON „PLAN60 – GESUNDHEITSFÖRDERUNG FÜR ÄLTERE IM URBANEN SETTING“

Auftraggeber/in

Das Modellprojekt wurde im Auftrag des Fonds Gesundes Österreich vom Forschungsinstitut des Wiener Roten Kreuzes durchgeführt.

Zeitraum

Dezember 2002 bis Oktober 2005

Ziel(e)

Das Forschungsinstitut des Wiener Roten Kreuzes verfolgte das Ziel, die Gesundheitsdimension „Soziales Wohlbefinden“ von WienerInnen zwischen 60 und 75 Jahren durch sinnstiftende Tätigkeiten und verstärkte soziale Kontakte zu erhöhen und deren Gesundheit durch die aktive Teilnahme am gesellschaftspolitischen Leben zu fördern.

Umsetzung

Die Erfassung der Prozessqualität des Gesamtprojektes erfolgte in Form von regelmäßigen Evaluationsworkshops mit der Projektleiterin, dem Projektteam, der wissenschaftlichen Leiterin und weiteren im Projekt involvierten Personengruppen. Zudem wurden die TeilnehmerInnen des Projektes in Gruppendiskussionen zu ihren Erfahrungen und zum Verlauf des Projektes befragt.

Ergebnis

Die Ergebnisse der Prozessevaluation sind in das Toolkit „Anleitung zum (Un)Ruhestand“ eingeflossen. Dieses enthält Lernerfahrungen über Strukturen und Rahmenbedingungen für eine gesundheitsförderliche Partizipation von älteren Menschen sowie Empfehlungen an Durchführende nachfolgender, ähnlicher Gesundheitsförderungsprojekte.

Nähere Informationen

Projekt-Website: www.queraum.org

Oberzaucher, N., Stadler-Vida, M., Rappauer, A., Grundböck, A., Pabst, B. Anleitung zum (Un)Ruhestand. Handbuch zur Planung und Umsetzung eines Gesundheitsförderungsprogramms für ältere Menschen. Forschungsinstitut des Wiener Roten Kreuzes. Wien. 2006

Ansprechperson

Mag. Michael Stadler-Vida
stadler.vida@queraum.org
Tel: 0043-1-958 09 11
www.queraum.org